



# Wartburg

## Flèche Allemagne 2006

*Mein zweiter 24 Stunden Flèche Allemagne (im Team von 3-5 Fahrern) von Hamburg auf die Wartburg bei Eisenach war mein 8. Flèche insgesamt bislang. In unterschiedlichen Teams im In-und Ausland habe ich Flèches Erfahrungen gesammelt. Gemeinsam ist, das jeder Flèche anders verläuft. Die Teams lernen sich erst im Laufe von 24 Stunden auf dem Rad gut*



*kennen. Da das Team gemeinsam ankommen soll, entsteht ein besonderer gruppensdynamischer Prozeß, der anders ist wie bei einem BRM Brevet, wo das Prinzip „à allure libre“ herrscht. Dem „Kapitän“ des Flèche Team kommt daher eine besondere Verantwortung für das Gelingen zu, weil die Gruppe zusammen gehalten werden muß - bis*

*zum Ziel. Ich freue mich schon auf mein 9tes. Flèche Abenteuer mit Freunden am 1. Mai (Chr. Himmelfahrt) 2008. Das Beste ist, man fährt mit guten Freunden!*

<http://fleche.randonneure-deutschland.de/>

**Distanz 440km- Das besondere gruppensdynamische Erlebnis teilte ich mit**

**Hanno, Stefan, Klaus, und Olaf**



**Hanno, Claus, Stefan, Klaus und Olaf vor dem Start in Hamburg-Horn**



Der Flèche Start beginnt pünktlich um 9.00Uhr mit Regen, wer weiß da schon wofür das nützlich werden wird! 2007- PBP ?



1. Kontrollpunkt in einem Hotel bei Hamburg







Auf der Elbfähre von Hamburg nach Niedersachsen



Leider war die Elbfähre vor unserer Nase abgefahren und so hatten wir nach 30km schon die erste unfreiwillig Pause




Auf der Fähre war gleich gute Stimmung, da merkte man schon, das Team harmoniert gut





Regen, Regen, Regen.....



aber gute Laune 





...nach gut 200km vor dem Elm (eine „kleines Gebirge“) konnten wir unsere nassen Sachen auf einem Pizza-Ofen trocknen.

Es ist gut noch einmal warm zu essen, bevor die Nacht hereinbricht. Im östlichen Harzvorland ist die Versorgung nachts für einen Randonneur sehr schwierig gewesen.



Der Pizzabäcker in Aktion für uns





Immer wieder was Besonderes- Nachtfahrt im Team



Auf der Wartburg werden wir durch eine gute Aussicht und einem gutem Gefühl es geschafft zu haben, belohnt.







Das Zusammentreffen mit den anderen Flèche Teams aus der ganzen Republik ist nicht nur was sehr Schönes, sondern stärkt auch den nationalen Randonneurgeist.







Der gemeinsam Spaß am Randonnieren ist unverzichtbar für das gute Gelingen beim Flèche Claus